



Informationen und Anmeldung

Wo nicht gesondert vermerkt ist Veranstalter:
keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis
Esslingen e.V.



Dieses Zeichen setzen wir überall dort wo Aufgrund der aktuellen Corona-Situation die Veranstaltungen als Onlineseminare stattfinden.

* Technische Voraussetzung ist entweder ein PC/Laptop mit Webcam oder ein Smartphone. Sie erhalten vorher eine Einweisung.

Anmeldung: Keb - Kath. Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen, Telefon 07 11- 38 21 74, E-Mail
info@keb-esslingen.de

Die Veranstaltungen sind kostenfrei wenn nicht ausdrücklich ein Beitrag genannt wird. Anmeldeschluss ist das Datum bei der jeweiligen Veranstaltung. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen weiteren Informationen und eine schriftliche Anleitung(Zoom).



DRANbleiben

Onlineseminare und
Angebote im Freien



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Untere Beutau 8 - 10
73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74
Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.



Online-Kurse mitmachen: trainieren mit der keb Teilnehmen an Onlineseminaren

Sie möchten an Online-Seminaren, -Treffen, -Gesprächsrunden, -Vorträgen und -Kursen über das Internet, teilnehmen, Sie haben das noch nie gemacht oder fühlen sich unsicher!? Keine Sorge: Das geht uns allen so! Aber wir haben einiges ausprobiert und inzwischen festgestellt, dass Online-Seminare in Zeiten der Pandemievorsorge manches ersetzen können, was wir in den bisherigen Begegnungsräumen, ob im Kursraum oder im Gemeindehaus, gewohnt waren. Wir wollen mitreden, uns gegenseitig sehen, dran bleiben und neues entdecken. Jeder sitzt an seinem PC, Laptop oder Smartphone verbunden durch technische Hilfsmittel. Auf was ist zu achten? An was muss ich vorher denken? Was ist anders als „im realen Treffen“ mit anderen Menschen? Was braucht man um gut virtuell zu kommunizieren? Wir wollen spielerisch erkunden, inwieweit jeder dieses Medium für sich nutzen kann. Die Hemmschwelle wird niedriger wenn man zuvor ein bisschen gemeinsam übt. Vor, während und nach diesem Übungskurs „Online-Kurse mitmachen“ beraten wir außerdem telefonisch oder persönlich, indem Sie einen Termin bei uns vereinbaren und dann vorbei kommen. Dieser Kurs ist **nicht** Voraussetzung zur Teilnahme an anderen Onlineseminaren.



Mittwoch, 10. Juni, Montag, 15. Juni, Mittwoch, 1. Juli, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr
Technikcheck 18.45 Uhr | Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb Esslingen | Christine Scholder, Dipl.-Päd. | Brigitte Meseke

Anmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung



„Aus dem Nähkästchen plaudern“ Mund-Nase-Schutz und jetzt?

Es wird genäht, was das Zeug hält! Die Kreativität kennt keine Grenzen! Zu Beginn sehen wir uns gemeinsam ein kurzes Video an. Den Link dazu darf jede/r anschließend „mit nach Hause nehmen“. Es geht mit oder ohne Nähmaschine weiter, mit ausgerangierten Hemden, mit Omas Stofftaschentüchern oder mit alten Stoffen. Doch was macht es mit mir, wenn wir den Mund-Nase-Schutz tragen? Wie geht es mir hier als Mensch? Der Abend bietet die Möglichkeit, zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.



Mittwoch, 17. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr
Technikcheck 18.45 Uhr | Christine Scholder, Dipl.-Pädagogin | Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb Esslingen | Brigitte Meseke

Anmeldung bis 16. Juni



Freies Zeichnen lernen

Für Anfänger*innen mit einfachen Vorkenntnissen

„Das Handwerk kommt vor der Kunst“ fand schon J. W. Goethe, der im Übrigen auch viel gezeichnet hat.

Beim Zeichnen lernen wir genaues Beobachten der Welt um uns herum und viel über uns selbst. Der größte Schritt ist dabei der vom leeren Blatt zum ersten Strich. Und gut ist es, wenn es Menschen um uns herum gibt, denen es genauso geht. So können wir voneinander lernen. Dazu dienen Zeichenseminare. In Zeiten der Corona-Kontaktauflagen bieten wir deshalb einen Zeichenkurs als Onlineseminar an. Die Teilnahme ist begrenzt, so dass wir eine überschaubare Gruppe bilden, die von Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang, geleitet wird. So können wir gemeinsam ihren Anleitungen folgen, Rückfragen stellen, uns von Mal zu Mal unsere Zeichnungen gegenseitig zeigen und uns so wie im Rahmen eines Kurses entwickeln. Zwischen den einzelnen Kursteilen bekommen wir „Hausaufgaben“: Rausgehen an die frische Luft! Die Welt um uns herum einfangen und zeichnerisch festhalten ... und uns anschließend gegenseitig zeigen.



Montag, 22. Juni, 29. Juni, 06. Juli,
jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Technikcheck jeweils 18.45 Uhr | Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang | Brigitte Meseke

Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung



Mit dem Fahrrad: Angekommen in Jerusalem

Lichtbildvortrag über eine ungewöhnliche Pilgerreise und Gespräch

Paul Silberbaur kam mit 71 Jahren auf dem Fahrrad in Jerusalem an. Drei Jahre zuvor hat er sich von Weißenhorn bei Ulm aus auf den Weg gemacht, eine Strecke von über 5000 Kilometern mit dem Rad zu pilgern. Drei Etappen haben ihn jeweils mehrere Wochen durch Österreich, Ungarn, Kroatien, Serbien, Nordmazedonien, Griechenland und die Türkei bis fast zur syrischen Grenze geführt. Dann ging es nochmal über Umwege weiter. Überwältigend war die Ankunft im Heiligen Land. WParallel dazu entstand der „International Jerusalem Way“, der in Santiago de Compostella beginnt und somit „vom Ende der Welt durch das Herz Europas zum Anfang“ führt. Vergangenes Jahr hat er auch diese Lücke geschlossen. Damit ist er der erste, der die gesamte Route des neuen International Jerusalem Way geradelt ist.

In diesem Onlineseminar hält er einen Lichtbildvortrag über seine Reiseerlebnisse und steht den Teilnehmenden für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung.



Mittwoch, 24. Juni, 18.00 - 19.30 Uhr

Technikcheck 17.45 Uhr | Paul Silberbaur, Pilger | Dr. Emanuel Gebauer

Anmeldung bis 23. Juni



Kirche bilden - Kirche öffnen in Zusammenkünften nach Corona-Regeln

Treffen mit Onlineseminaren organisieren

Kirche ist Gemeinschaft, Begegnung, sich zusammen Tun. Deshalb stellen die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des COVID-19-Virus gerade die Kirchen vor besondere Herausforderungen.

Damit Sie als Engagierte in Gemeinde und Gruppe, Verband oder Initiative, Menschen aus ihrer Isolation holen können und das Leben in der Kirche wieder öffnen können, üben wir mit Ihnen die Technik in Onlineseminaren. Die Teilnahme ist verbunden mit individueller Einzelberatung im Vorfeld des Seminars. In dieser Einzelberatung, per Telefon oder im Beratungsgespräch in der keb-Geschäftsstelle, zeigen wir Ihnen, was Sie brauchen, um Online-Treffen zu organisieren, und was Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu brauchen.

Im Seminar selbst erhalten die Teilnehmenden außerdem Informationen über die seit „Corona“ geändert geltende Rechtsgrundlagen im Vereinsrecht und in der Diözese über Abstimmungen in KGR, Mitgliederversammlungen, Möglichkeiten der schriftlichen oder Online-Beschlussfassung u.a.



Freitag, 26. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr

Technikcheck 18.45 Uhr | Dr. Emanuel Gebauer, Leiter der keb Esslingen | Brigitte Meseke

Anmeldung die Einzelberatung bis 20. Juni



In meine Woche - geleitet und geschützt!

Online-Ermutigungs-Häppchen: Impulse mit ausgewählten Gedichten von David Whyte

Das Onlineseminar, in der Sie als Teilnehmer/-in sich mit der Kursleitung und der überschaubaren Gruppe mittels Videokonferenz verbinden, könnte Ihr Impulsgeber für die Woche werden! ! Der irische Dichter David Whyte lebt wie kaum ein anderer ganz authentisch „Glaube, Liebe Hoffnung“. Er ist aktuell in den Sozialen Medien ein täglicher Mutmacher. Seine langjährige Freundschaft mit dem Benediktinermönch Bruder David Steindl-Rast gab seinem Werk schon früh seine Tiefe. Lassen Sie sich von den Worten David Whytes inspirieren, und nutzen Sie die Quelle seiner Poesie als Wegbegleiter für sich. Der Abend steht unter drei Aspekten der Achtsamkeit, zu denen wir David Whyte hören und auf uns wirken lassen. Sie sind eingeladen, an diesem Abend dabei zu sein ohne etwas tun zu müssen. Sie können zuhören, sich einbringen wenn Sie mögen, oder einfach nur „schnuppern“!



Montag, 29. Juni, 19.00 bis 20.30 Uhr

Technikcheck 18.45 Uhr | Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, international zertifizierende Focusing-Ausbilderin und Leiterin des Focusing Zentrums Tübingen

Anmeldung bis 27. Juni



Was war der Mensch?

Spaziergänge in der Region zu den Spuren seiner Religion

Wer hier mitmachen will, muss hinaus. Wir gehen an Orte rund um den mittleren Neckar und schauen uns die Spuren des Menschen seit der Vor- und Frühgeschichte bis zur Moderne an, dort wo besondere Hinweise auf die Grundfragen zu finden sind. Seitdem diese gestellt werden, gibt es offenbar den Menschen. Immer wieder werden wir mit der Frage berührt: „Warum Gott die Menschen niemals in Ruhe lässt. Und umgekehrt auch nicht.“ (Hans Magnus Enzensberger). Wir suchen die Orte dieser vergangenen „Unruhe“ nacheinander auf, um Grundlegendes über die Menschen zu erfahren. Die Reihe besteht jeweils aus einem Online-Vortrag mit Anstößen, anschließender Gesprächsmöglichkeit und technischen Hinweisen. Für den Spaziergang gibt es Wegbeschreibungen und inspirierende Hinweistexte. Danach treffen wir uns wieder in vertrauter Online-Runde und tauschen uns aus, bringen Fragen ein, inspirieren uns gegenseitig. Die Spaziergänge finden im Landkreis Esslingen an archäologischen Stätten und in kunst- und kirchengeschichtlich anschaulichen Bauwerken statt.

Vor- und Frühgeschichte. Ist Religion menschlich? Wann und wozu war Religion gut?



Online-Vortrag zur Einführung:

Donnerstag, 25. Juni, 18.00 – 19.30 Uhr

Spaziergang: Gemeinsamer Termin am Donnerstag, 02.07., 16.00 – 18.30 Uhr, wahlweise allein bis 6.7.

Online-Gesprächsrunde: Dienstag, 07.07. von 18.00 - 19.00 Uhr

Antike und Frühes Christentum.

Öffentlichkeit und Seele: Woher kam Erlösung?

Online-Vortrag zur Einführung: 10.07., 18.00 - 19.30 Uhr
Spaziergang: Gemeinsamer Termin Mittwoch, 15.07., 16.00 - 18.30 Uhr, wahlweise allein bis 19.7.

Online-Gesprächsrunde:

Montag, 20.07., 18.00 - 19.00 Uhr

Warum wurden Klöster errichtet?

Askese oder Gemeinschaft als Gesellschaftsentwurf?

Online-Vortrag zur Einführung: 25.09., 18.00 - 19.30 Uhr
Spaziergang: Gemeinsamer Termin Mittwoch, 30.09., 16.00 - 18.30 Uhr, wahlweise allein bis 4.10.

Online-Gesprächsrunde:

Montag, 05.10., 18.00 - 19.00 Uhr

Deuten und Verstehen in der Rückschau:

Die Geschichte Israels, gemeinsam durch mittelalterliche Glasmalerei betrachtet

Online-Vortrag zur Einführung: 16.10., 18.00 - 19.30 Uhr
Spaziergang: Gemeinsamer Termin Mittwoch, 21.10., 16.00 - 18.30 Uhr, wahlweise allein bis 25.10.

Online-Gesprächsrunde:

Montag, 26.10., 18.00 - 19.00 Uhr

Gottesbilder in der Kunst: Anfang und Ende

Online-Vortrag zur Einführung: 06.11., 18.00 - 19.30 Uhr
Spaziergang: Gemeinsamer Termin Donnerstag, 12.11., 16.00 - 18.30 Uhr, wahlweise allein bis 15.11.

Online-Gesprächsrunde:

Montag, 16.11., 18.00 - 19.00 Uhr

Die Orte im Landkreis Esslingen werden im jeweiligen Online-Vortrag bekanntgegeben.

Dr. Emanuel Gebauer, Kunsthistoriker
und Religionspädagoge

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vor dem Online-Vortrag



Schreiben Unterwegs

Schreiben Unterwegs - in den eigenen vier Wänden

Freitag, 26. Juni

Unter Anleitung und doch auf ungewohnte Weise, sind wir mal wieder unterwegs, um uns von Orten zum Schreiben inspirieren zu lassen. Dieses Mal sind wir in unseren eigenen vier Wänden unterwegs um neue und alte Geschichten zu entdecken. Wir bekommen Schreibimpulse und nehmen uns Zeit zum Schreiben. Im Anschluss können wir unsere Ideen und Geschichten mit der Gruppe teilen, natürlich nur wer vorlesen möchte.

Schreiben Unterwegs - Wir gehen auf eine (Fantasie-)Reise

Freitag, 3. Juli

Wir nehmen uns die Freiheit, gemeinsam einen Ort zu besuchen und nutzen dafür die Kraft unserer Fantasie. Wir kommen zur Ruhe und lauschen entspannt einer Geschichte, während wir die Bilder betrachten, die dabei vor unserem inneren Auge auftauchen. Inspiriert durch unsere inneren Bilder, Ideen und Impulse, schreiben wir unsere eigenen Gedanken und Geschichten auf.

Schreiben Unterwegs- Mit Stift und Papier ... zu mir

Freitag, 24. Juli

Durch Schreibimpulse inspiriert gehen wir Themen, Fragen und Gedanken nach und bringen diese aufs Papier. Es entstehen Texte, Geschichten und Gedichte. Im Anschluß tauschen wir uns über unsere Schreiberfahrungen aus. Dabei bereichern wir uns gegenseitig, indem wir unsere Texte teilen, natürlich nur wer vorlesen möchte.



**Freitag, 26. Juni, 3. und 24. Juli, jeweils
16.00 – 17.30 Uhr**

Technikcheck jeweils 15.45 Uhr | Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

Anmeldung bis jeweils 3 Arbeitstage vor jedem Treffen



Angst und Vorsicht, Mut und Neugier

Interreligiöse Ergründung unserer jüngsten Erfahrungen mit der Pandemie

Zum Verstehen von Angst geben die Religionen interessante Impulse. Hilal Kurt, Islamische Theologin, und Emanuel Gebauer, Katholischer Religionspädagoge, kommen ins Gespräch über ihre Erfahrungen mit der aktuellen Corona-Pandemie. Hilal Kurt hat sich dazu in der Heiligen Schrift des Islam informiert und lässt einfließen was ihr darin wichtig geworden ist. Emanuel Gebauer reflektiert seine bibelbezogenen Erfahrungen. Beide möchten damit in der Runde des Abends zum Gespräch einladen. Eine Videokonferenz zum besseren verstehen, was gerade um uns herum passiert und warum wir, wie auch immer darauf reagieren. Der interreligiöse Rahmen gibt uns die Gelegenheit, sich unserer Beobachtungen, Gedanken und Fragen in einem größeren Zusammenhang zu vergewissern.



Montag, 13. Juli 2020 - 20.00 - 21.30 Uhr

Technikcheck 19.45 Uhr | Hilal Kurt, Islamische Theologin von HAKK Bildung und Beratung | Dr. Emanuel Gebauer, Kath. Religionspädagoge | Brigitte Meseke

Anmeldung bis 10. Juli





Loslassen

wenn die Hilfe für die Geflüchteten weniger wird
Seminar* für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Im Engagement für Geflüchtete gibt es verschiedene Phasen. Eine davon besteht darin, nach einer gewissen Zeit Vertrauen in die Selbständigkeit der Geflüchteten aufzubringen. Dann heißt es, gut einzuschätzen, was es noch an Unterstützung bedarf und liebgewonnene Menschen auch wieder loszulassen. Dies kann Anlass sein, dankbar und zufrieden auf das „Geschaffte“ zurückzublicken. Dies kann jedoch auch bedeuten, vor den Fragen zu stehen: Was braucht der andere noch von mir? Und wie geht es jetzt (mit mir) weiter?

Dienstag, 14. Juli 2020, 19.00 – 21.30 Uhr

Wendlingen, Kath. Gemeindezentrum, Bürgerstrasse 4 | Andreas Rieck, Dipl.-Theologe, NLP-Master | Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Wir beachten bei dieser Veranstaltung die aktuellen Richtlinien zum Infektionsschutz und behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig als Onlineseminar durchzuführen.

Anmeldung bis 23. Juni

Kräuterweih – Schnitterin

Um den 15. August – dem Fest Mariä Himmelfahrt – werden seit alters her Erntefeste gefeiert. In vielen Gegenden ist es auch heute noch üblich, Kräutersträuße zu schneiden. Diese werden gesegnet und sollen in der dunklen Jahreszeit vor vielerlei Gefahren schützen und uns ihre Heilkraft zur Verfügung stellen. Wir erfahren viel von den alten, auch vorchristlichen Traditionen, stellen unser eigenes Kräuterbüschel zusammen und lernen die verwendeten Kräuter näher kennen. Wir feiern gemeinsam ein Ritual, das mit einer Kräutermahlzeit endet. Der Kurs findet teilweise im Freien statt, deshalb bitte auf wetterangepasste Kleidung achten. Bitte bringen Sie eine Schere mit.

Montag, 17. August, 17.00 – 20.00 Uhr

Ostfildern-Nellingen, Treffpunkt: Labyrinth im Klosterhof | Ingrid Wiesler, Kräuterfrau, Sozialarbeiterin | 10,00 € (zzgl. 5,00 € für Material und Lebensmittel vor Ort zahlbar) | Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der katholischen Gesamtkirchengemeinde Ostfildern

Anmeldung bis 31. Juli

SeHbrücke

Die „SeHbrücke“ ist ein Ausstellungs-Brückenkopf der keb - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen. Ausgewählte Exponate zu herausragenden Ausstellungen und Kunstsammlungen werden zukünftig im Salemer Pflegehof präsentiert. Sie korrespondieren mit den Themen und Exponaten in diesen Ausstellungen. In einem Sonderprogramm bieten wir Ihnen dann Führungen und Begleitvorträge sowie Ausstellungsgespräche an, sowohl am Original in unserem „Brückenkopf“ Salemer Pflegehof, als auch in der Galerie, im Museum oder Ausstellung, auf die wir verweisen.

Auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung des COVID-19-Virus („Corona“) startet unsere erste SeHbrücke im Juli mit reinen Online-Seminaren, in denen wir den Teilnehmenden Impulse geben, sich die Kunststücke in der SeHbrücke sowie in der Ausstellung allein oder in der Gruppe im original anzuschauen.

Weitere Informationen: keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, E-Mail info@keb-esslingen.de

Sowie tagesaktuell in Kürze auf: www.sehbruecke.de



„Gott im Knast“ – Seelsorge im Gefängnis Gesprächsabend* für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Schwere Schlösser, Eisengitter und massive Türen – rund 790 Männer im geschlossenen Vollzug sitzen in der JVA Stuttgart Stammheim ein. Unter ihnen die Ordensschwester Vera Perzi. Die Franziskanerin arbeitet als Gefängnisseelsorgerin in der JVA. Der kirchliche Dienst ist neben dem medizinischen, psychologischen und pädagogischen Dienst eine alltägliche und wichtige Stütze für viele Insassen. Doch wie zeigt sich Gott im Knast?

Wir laden zum Gespräch mit Schwester Vera Perzi ins Weltcafé. Durch Erzählungen und Fotos lässt sie uns hinter die Gefängnismauern und in ihren Arbeitsalltag blicken. Sie berichtet von den Beweggründen ihrer Klienten, eine Gefängnisseelsorgerin aufzusuchen und davon, welche Rolle Gott im Knast spielt.

Freitag, 10. Juli, 18.00 – 20.00 Uhr | Weltcafé Stuttgart, Charlottenplatz 17, Stuttgart | Schwester Vera Perzi, Franziskanerin von Sießen | Teilnehmergebühr: 3,00 € | Veranstalter: JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit kreuz&quer, dem Programm für junge Erwachsene im katholischen Bildungswerk Stuttgart

Anmeldung bis 3.07.: Kreuz und quer, 0711 - 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Wir beachten bei dieser Veranstaltung die aktuellen Richtlinien zum Infektionsschutz und behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig als Onlineseminar durchzuführen

Anstoßen - Einladen - Moderieren

Techniken und Abläufe in Veranstaltungen der Erwachsenenbildung - Onlineseminar für Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden, Verbänden und Initiativen

Sie arbeiten gerne in Gruppen, Sie wollen Begegnungen arrangieren, die Sie und andere weiterbringen. Sie engagieren sich in der offenen Arbeit mit Erwachsenen, ob als Beauftragte in der Erwachsenenbildung, in der Gruppe oder in einem Arbeitskreis, im Ausschuss Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde, im Verein oder in der Ortsgruppe Ihres Verbandes. Wir laden Sie ein, sich für diese Tätigkeiten entweder fit zu machen oder sich in Ihrer (aus-)geübten Aufgabe weiter zu entwickeln. Ihre Arbeit in Gruppen soll interessant sein und Ihnen Spaß machen. Was brauche ich, um zu Begegnungen im Rahmen der offenen Erwachsenenbildung einzuladen? Wie bringe ich „meine Sache“ auf den Weg, damit mein Anliegen die Menschen erreicht? Wie finde ich Referenten und Referentinnen, und wie beauftrage ich sie? Wie Sorge ich für den guten Verlauf einer Veranstaltung, eines Gesprächsabends, eines Seminars oder eines Vortrags mit Diskussion? Wie trage ich dazu bei, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen? Das 3-teilige Seminar für Verantwortliche in der offenen Erwachsenenarbeit möchte Interessierte und Geübte motivieren, die Türen für Begegnungen zu öffnen.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erwachsenenbildung von Gemeinden und Verbänden, die Mitglied in der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind.



**Dienstag, 22.09., 29.09., 13.10.2020
jeweils 18.00 - 20.30 Uhr**

Technikcheck 17.45 Uhr

Dr. Emanuel Gebauer und Fachreferenten*

Anmeldung bis 20. September